



Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda Maßnahmensteckbrief

HW - Brennpunkt: 17

Fulda - Gläserzell/ Horas/ Fulda/
Neuenberg/ Kohlhaus

HESSEN



Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 17 Gewässer: Fulda
Gemarkung: Gläserzell/ Horas/ Fulda/ Neuenberg/ Kohlhaus von [km]: 176,1 bis [km]: 186
Gemeinde: Fulda Länge [km]: 9,90

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Die HN-Berechnungen ergeben in der Gemarkung Gläserzell sowohl für das HQ10 als auch für das HQ100 und HQ-Extrem vergleichbare Überflutungsflächen. Anhand dieser lässt sich das Hochwasserrisiko in Gläserzell als vergleichsweise gering einschätzen. Diese Einschätzung stützt auch die Dokumentation des Hochwassers von 1995, bei dem nur wenige Gebäude in Gläserzell von Hochwasser betroffen waren. Zwischen Horas und der Stadt Fulda ist nach den Ergebnissen der HN-Berechnungen der Bereich westlich des "Horaser Weges" an der Straße L3143 bei einem HQ100 von Hochwasser betroffen. Ebenso das Gebiet im linken Vorland der Fulda westlich der B254 (Bardostraße) ist bereits ab einem HQ10 aufgrund des Straßendurchlasses am Klosterwiesenweg risikogefährdet. Darüber hinaus besteht ein Hochwasserrisiko für die Schrebergärtenkolonie südwestlich der Stadt Fulda entlang der Olympiastraße bereits bei einem HQ10. Die Zahl der betroffenen Einwohner (Orientierungswert) beläuft sich für die Gemeinde Fulda und der sich einschließenden Gemarkungen des HW-Brennpunktes auf 140 beim HQ10, 516 beim HQ100 und 848 beim HQ-Extrem. Insgesamt werden durch ein HQ100 an der Fulda 11,5 ha Siedlungs- und 7,5 ha Industriefläche in der Gemeinde Fulda überflutet.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmen

Die grundlegenden Maßnahmentypen sind Gegenstand der bisherigen wasserwirtschaftlichen Praxis und z. T. durch entsprechende Rechts- bzw. Verwaltungsvorschriften vorgegeben. Einige allgemeine Hinweise zu diesen Maßnahmen können dem Maßnahmentypenkatalog entnommen werden. Aus diesem Grund wird im Rahmen des HWRMP Fulda auf eine weitergehende Beschreibung der grundlegenden Maßnahmen verzichtet.

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 17

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Gläserzell/ Horas/ Fulda/ Neuenberg/ Kohlhaus von [km]: 176,1 bis [km]: 186

Gemeinde: Fulda

Länge [km]: 9,90

Maßnahmen Flächenvorsorge

grundlegende Maßnahmen

1.1 Administrative Instrumente:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1.1.1 | Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.2 | Sicherung der Überschwemmungsgebiete | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.3 | Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 1.1.4 | Sicherung von Retentionsräumen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

1.2 angepasste Flächennutzung:

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1.2.1 | Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.2 | Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.3 | Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.4 | Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 2.1.1 | Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.1.2 | Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.3 | Ausweisung von Gewässerrandstreifen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.1.4 | Förderung einer naturnahen Auenentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.1.5 | Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.6 | Entsiegelung von Flächen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:

- | | | | |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 2.2.1 | Rückbau eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | Rückverlegung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.3 | Absenkung oder Schlitzung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.4 | Beseitigung einer Aufschüttung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.5 | Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 17

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Gläserzell/ Horas/ Fulda/ Neuenberg/ Kohlhaus von [km]: 176,1 bis [km]: 186

Gemeinde: Fulda

Länge [km]: 9,90

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 17

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Gläserzell/ Horas/ Fulda/ Neuenberg/ Kohlhaus von [km]: 176,1 bis [km]: 186

Gemeinde: Fulda

Länge [km]: 9,90

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 17

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Gläserzell/ Horas/ Fulda/ Neuenberg/ Kohlhaus von [km]: 176,1 bis [km]: 186

Gemeinde: Fulda

Länge [km]: 9,90

Dokumentation der Beteiligungen				
Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
	Herr Helmer	Maßnahmensteckbrief	Rücklauf des Maßnahmensteckbriefes mit Maßnahmvorschlägen und Hinweisen der Stadt Fulda.	\\Beteiligung\weitergehend\17\0908_Stadt Fulda_Stellungnahme.pdf
	Herr Habersack	Datenanfrage wg. DGM im Januar 2009		
03.11.2003	Herr Krick	Fragebogenaktion INTERREG IIIb	Teilnahme an der Fragebogenaktion im Rahmen des INTERREG IIIb-Projektes	\\Beteiligung\weitergehend\17\031103_Fulda_Fragebogen.pdf
15.07.2009	Herr Hint	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009		
15.07.2009	Herr Schad	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009		
15.07.2009	Herr Paul	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009	Die UWB hat den Steckbrief am 27.07.2009 vom RP Kassel per Post erhalten.	\\Beteiligung\weitergehend\17\090715_Fulda_Informationen.pdf
15.07.2009	Herr Helmer	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009		
15.07.2009	Frau Binz	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009	Übergabe des Steckbriefes an Frau Binz am 15.07.2009.	\\Beteiligung\weitergehend\17\090715_Fulda_Informationen.pdf
17.07.2009	Frau Binz	Hochwassergefahrenkarte	Allgemeine Informationen zur Hochwassergefahrenkarte auf Nachfrage der Stadt Fulda.	\\Beteiligung\weitergehend\17\090717_Fulda_Hochwassergefahrenkarte.pdf
17.07.2009	Herr Helmer	Hochwassergefahrenkarte	Allgemeine Informationen zur Hochwassergefahrenkarte auf Nachfrage der Stadt Fulda.	\\Beteiligung\weitergehend\17\090717_Fulda_Hochwassergefahrenkarte.pdf
14.08.2009	Herr Bildhäuser	Maßnahmensteckbrief	Rücklauf zum Maßnahmensteckbrief mit Maßnahmvorschlägen und Hinweisen der Unteren Wasserbehörde des LK Fulda.	\\Beteiligung\weitergehend\17\090814_LK Fulda_Stellungnahme.pdf
18.03.2010	Frau Binz	Hochwassergefahrenkarte	Weitergabe der aktuellen Hochwassergefahrenkarte auf Nachfrage der Stadt Fulda.	\\Beteiligung\weitergehend\17\100318_Fulda_Hochwassergefahrenkarte.pdf

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 17 Gewässer: Fulda
Gemarkung: Gläserzell/ Horas/ Fulda/ Neuenberg/ Kohlhaus von [km]: 176,1 bis [km]: 186
Gemeinde: Fulda Länge [km]: 9,90

Ansprechpartner			
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Landkreis Fulda Untere Wasserbehörde / Katastrophenschutz Wörthstraße 15 36037 / Fulda	Herr Paul (Untere Wasserbehörde)	0661 6006239	wasserbehoerde@landkreis-fulda.de
	Herr Schad (Katastrophenschutz)	0661 6006605	katastrophenschutz@landkreis-fulda.de
Stadt Fulda Feuerwehr /	Herr Helmer	0661 8392141	thomas.helmer@fulda.de
Magistrat der Stadt Fulda Grundstück- und Vermessungsamt Schlossstrasse 1 36037 / Fulda	Herr Habersack		
Magistrat der Stadt Fulda Bauamt Schlossstrasse 1 36037 / Fulda	Frau Binz	0661 1021745	elke.binz@fulda.de
	Herr Hint	0661 8392100	

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 17

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Gläserzell/ Horas/ Fulda/ Neuenberg/ Kohlhaus von [km]: 176,1 bis [km]: 186

Gemeinde: Fulda

Länge [km]: 9,90

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
17_01	113	Prüfung der ausgewiesenen Überschwemmungsgebiete	Ergänzung	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	-	(+)
17_02	113	Prüfung der ausgewiesenen Überschwemmungsgebiete	Ergänzung	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	-	(+)
17_03	124	Bereitstellung von Flächen	Ergänzung	in Planung	o	(+)	vgl. SUP	-	(o)
17_04	211	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	Ergänzung	Vorschlag	o	(+)	vgl. SUP	-	o
17_05	213	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	Ergänzung	in Planung	o	(+)	vgl. SUP	-	o
17_06	214	Anlage von Laichgewässern und Ufergehölzanzpflanzungen	Ergänzung	in Planung	o	(+)	vgl. SUP	o	(o)
17_07	322	Ertüchtigung einer Hochwasserschutzmauer	Alternative	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	(o)	+
17_08	351	Objektschutz eines Einzelgebäudes	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	-	(+)
17_09	351	Objektschutz im Stadtteil Gläserzell	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	-	(+)

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 17

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Gläserzell/ Horas/ Fulda/ Neuenberg/ Kohlhaus von [km]: 176,1 bis [km]: 186

Gemeinde: Fulda

Länge [km]: 9,90

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
17_01	Prüfung der ausgewiesenen Überschwemmungsgebiete	Auf Basis der Höhendaten, die dem HWRMP Fulda in seiner ersten Fassung zu Grunde liegen, ist das Einzelgebäude im linken Vorland der Fulda im Stadtteil Horas südlich der L3139 (Fuldaer Weg) nicht von Überschwemmungen betroffen. Diese Einschätzung widerspricht der Einsatzerfahrung der örtlichen Feuerwehr, nach der das genannte Gebäude hochwassergefährdet ist. Durch weitergehende Vermessungen und Untersuchungen sollten die derzeit angegebenen Überschwemmungsgrenzen überprüft und ggf. angepasst werden.	Kommune	<input type="checkbox"/>
113	von km: 180,500 bis km: 180,500			
17_02	Prüfung der ausgewiesenen Überschwemmungsgebiete	Auf Basis der Höhendaten, die dem HWRMP Fulda in seiner ersten Fassung zu Grunde liegen, sind die Gebäude im rechten Vorland der Fulda im Stadtteil Gläserzell zwischen der Straße "Am Mühlbach" und "Gläserzeller Straße" nicht von Überschwemmungen betroffen. Dieser Einschätzung widerspricht die Einsatzerfahrung der örtlichen Feuerwehr, nach der das genannte Gebiet hochwassergefährdet ist. Durch weitergehende Vermessungen und Untersuchungen sollten die derzeit angegebenen Überschwemmungsgrenzen überprüft und ggf. angepasst werden.	Kommune	<input type="checkbox"/>
113	von km: 176,700 bis km: 177,150			
17_03	Bereitstellung von Flächen	Ausweisung von Ausgleichs- und Ökokontomaßnahmen im Bereich des Natura2000-Gebietes "Obere und Mittlere Fuldaaue".	Kommune/WRRL	<input checked="" type="checkbox"/> 69266
124	von km: 179,900 bis km: 182,800			

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 17

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Gläserzell/ Horas/ Fulda/ Neuenberg/ Kohlhaus von [km]: 176,1 bis [km]: 186

Gemeinde: Fulda

Länge [km]: 9,90

17_04	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen		Kommune/WRRL	<input checked="" type="checkbox"/>
211	von km: 179,900 bis km: 182,800			69278
17_05	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	Die Stadt Fulda hat bereits in der Vergangenheit Gewässerrandstreifen in Teilbereichen ausgewiesen hat und plant künftig weitere Umsetzungen.	Kommune	<input type="checkbox"/>
213	von km: 179,900 bis km: 182,800			
17_06	Anlage von Laichgewässern und Ufergehölzanpflanzungen	Die Stadt Fulda plant die Anlage von Laichgewässern und Ufergehölzanpflanzungen (Umsetzung wird im Jahr 2010 angestrebt).	Kommune	<input type="checkbox"/>
214	von km: 176,100 bis km: 176,100			

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 17

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Gläserzell/ Horas/ Fulda/ Neuenberg/ Kohlhaus von [km]: 176,1 bis [km]: 186

Gemeinde: Fulda

Länge [km]: 9,90

17_07	Ertüchtigung einer Hochwasserschutzmauer	Ertüchtigung und Aufwertung der Hochwasserschutzmauer bzw. der Erdverwallung um den Betriebshof der Stadt Fulda. Um Hochwasserschäden zu vermeiden sollte insbesondere die Erdverwallung auf ihre Hochwassersicherheit überprüft werden.		<input type="checkbox"/>
322	von km: 181,500 bis km: 181,850			
17_08	Objektschutz eines Einzelgebäudes	Objektschutz der Gebäude südlich der Bardostaße im rechten Vorland der Fulda.		<input type="checkbox"/>
351	von km: bis km:			
17_09	Objektschutz im Stadtteil Gläserzell	Auf Basis der Höhendaten, die dem HWRMP Fulda in seiner ersten Fassung zu Grunde liegen, ist die erste Häuserzeile im rechten Vorland der Fulda im Stadtteil Gläserzell (Am Mühlbach) von Überschwemmungen betroffen. Diese Einschätzung wird durch Luftbildaufnahmen von dem Hochwasser im Januar 1995 gestützt. Die Gebäude sollten durch Objektschutzmaßnahmen vor möglichen Hochwasserschäden geschützt werden.		<input type="checkbox"/>
351	von km: 176,700 bis km: 177,150			